

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/8/12 4Ob157/98m, 1Ob291/99x, 4Ob92/00h, 8Ob80/03b, 4Ob229/07s, 7Ob233/08b, 8ObA54/09p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.08.1998

Norm

ZPO §477 Abs1 Z5 D5

ZPO §496 Abs1 Z2

ZPO §530 Z2 C1a

Rechtssatz

Der Verstoß gegen die Anwaltspflicht bewirkt - wie Fasching (LB2 Rz 1759) formuliert - "höchstens einen Verfahrensmangel."

Entscheidungstexte

- 4 Ob 157/98m

Entscheidungstext OGH 12.08.1998 4 Ob 157/98m

- 1 Ob 291/99x

Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 291/99x

- 4 Ob 92/00h

Entscheidungstext OGH 12.04.2000 4 Ob 92/00h

Auch

- 8 Ob 80/03b

Entscheidungstext OGH 07.08.2003 8 Ob 80/03b

- 4 Ob 229/07s

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 229/07s

Auch; Beisatz: Es kann hier dahinstehen, ob auch die Konkursöffnung über das Vermögen des Klagevertreters einer Verletzung der Vorschriften gegen die Anwaltspflicht gleichzuhalten ist. (T1); Veröff: SZ 2008/65

- 7 Ob 233/08b

Entscheidungstext OGH 10.12.2008 7 Ob 233/08b

Veröff: SZ 2008/178

- 8 ObA 54/09p

Entscheidungstext OGH 19.11.2009 8 ObA 54/09p

Vgl auch; Beisatz: Ein Verstoß gegen die Anwaltspflicht und die übersehene „Postulationsunfähigkeit“ wird nicht als Nichtigkeitsgrund, sondern nur als Verfahrensmangel qualifiziert. (T2); Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 40 Abs 2 Z 4 ASGG durch Unterlassen der dort vorgesehenen Beschlussfassung. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110667

Im RIS seit

11.09.1998

Zuletzt aktualisiert am

24.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at